

Volksstimmung 7.3.08

Nein zur Checkheft-Pädagogik**Baselbiet** | Konferenz der Schulrats-Präsidenten wehrt sich

vs. Die Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Basellandschaftlichen Schulräte wendet sich entschlossen gegen die Privatschul-Initiative der «Elternlobby Schweiz» mit dem verfänglichen Titel «Ja, Bildungsvielfalt für alle». Die Initiative verlangt, dass die privaten Schulen in der ganzen Schweiz den öffentlichen Schulen des Kantons Baselland gleichgestellt und gleichermassen öffentlich finanziert werden.

Wie die Konferenz in einer Mitteilung schreibt, sei die Initiative aber eine Mogelpackung. Schulen könnten nicht wie Wirtschaftsbetriebe nach reinen Rentabilitätskriterien geführt werden. Die Initiative bringe nicht mehr Bildungsvielfalt, sondern vielmehr ein Zweiklassensystem.

Die Durchmischung von Kindern aus allen Bildungsschichten in einer Schule ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtig, heisst es weiter. Nur die öffentliche Schule garantiere die Bildungsvielfalt für alle wirklich. An Beispielen wie den USA sehe man, wohin die Kluft zwischen armen Staats- und reichen Privatschulen führen könne. Das bräuchten wir in der Schweiz und im Baselbiet nicht. Aus der Verantwortung für die öffentliche Volksschule empfiehlt die Konferenz, «der Initiative mit dem verfänglichen Titel eine klare Abfuhr zu erteilen».